

Öffnungszeiten

25.09. - 03.10.2010

tägl. von 10.00 - 17.00 Uhr

30.09.2010 von 10.00 - 21.00 Uhr

Der Besuch der Ausstellung ist kostenlos.

Täglich um 15.00 Uhr wird eine Führung angeboten.

Zusätzliche Führungen für Gruppen können unter

Telefon: 0211.89-92664 angemeldet werden.

Herausgegeben vom:

Kriminalpräventiven Rat
der Landeshauptstadt Düsseldorf
Büro der Beigeordneten Helga Stulgies
Burgplatz 21/22, 40213 Düsseldorf

Verantwortlich: Michael Klein

Layout: Monica Brauer

Druck: flyerwire

Ausstellungsort

Stadtteilzentrum Bilk (Düsseldorf Arcaden)

2. Etage (Aufzug)

Bachstraße 145, 40217 Düsseldorf

Zu erreichen mit dem ÖPNV, Haltestelle:

S-Bahnhof Bilk Bahnhof

Konzeption

Die Ausstellung „Rosenstraße 76“ wurde im Rahmen der Ökumenischen Dekade „Gewalt überwinden“ vom Diakonischen Werk der EKD - Evangelischen Kirche Westfalen, mit einem Projekt seiner Aktion „Brot-für-die-Welt“ entwickelt und erstmals auf dem Kirchentag 2005 in Hannover präsentiert.



Unterstützung

Ein Dank gilt der Caritas Düsseldorf für die freundliche Unterstützung und die Bereitstellung des Mobiliars.



Eine interaktive Ausstellung zum Thema häusliche Gewalt

25.09. - 03.10.2010

Stadtteilzentrum Bilk
Düsseldorf Arcaden



Rosenstraße 76

Für die meisten Menschen sind Partnerschaften und Familie nach wie vor ein Hort der Geborgenheit und Sicherheit, ein Zuhause zum Wohlfühlen. Das gilt für heterosexuelle gleichermaßen wie für lesbische und schwule Beziehungen, unabhängig vom jeweiligen Kulturkreis.

Weltweit wird jede fünfte Frau Opfer häuslicher Gewalt, so belegen es die Zahlen der Weltgesundheitsorganisation WHO. Eine Studie im Auftrag des Bundesfamilienministeriums, in deren Rahmen 10.000 Frauen befragt wurden, zeigt auf, dass 25% aller Frauen im Alter von 16 bis 85 mindestens einmal körperliche und/oder sexuelle Übergriffe durch einen Beziehungspartner erlebt haben. Auch 5 – 10% der Männer werden Opfer von Beziehungsgewalt.

Hinzu kommt sowohl bei Frauen als auch bei Männern als Opfer häuslicher Gewalt eine hohe Dunkelziffer.

Häusliche Gewalt kann in den eigenen vier Wänden stattfinden. Der Titel der

Ausstellung *„Rosenstraße 76“* – verdeutlicht dies, indem eine ganz normale Dreizimmerwohnung, in der Menschen zusammenleben, exemplarisch als Tatort häuslicher Gewalt gezeigt wird.

„Rosenstraße 76“ steht ebenso beispielhaft für Räume, in denen meist Frauen durch Ehe- oder Beziehungspartner psychisch und sexuell erniedrigt, gedemütigt, geschlagen, vergewaltigt oder sogar getötet werden.

Kinder sind dabei oftmals unfreiwillige Zuschauer und Zuhörer von Streit und Beschimpfungen, von körperlicher und sexualisierter Gewalt oder Misshandlung.

Die Ausstellung wird durch die Fachgruppe *„Häusliche Gewalt“* und die Fachgruppe *„Gewalt gegen Lesben und Schwule – Präventionsmaßnahmen“* des Kriminalpräventiven Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf organisiert und betreut.

Schwerpunkttag

Dienstag, 28.09.2010

Häusliche Gewalt in lesbischen/schwulen Beziehungen

Mittwoch, 29.09.2010

Kinder als Zeugen häuslicher Gewalt

Donnerstag, 30.09.2010

Migration und häusliche Gewalt

Freitag, 01.10.2010

Sexualisierte häusliche Gewalt

Sonntag, 03.10.2010

Häusliche Gewalt in lesbischen/schwulen Beziehungen

Begleitprogramm

Im Ausstellungszeitraum werden in der Stadtbücherei Bilk, im Kino Metropol und im Buchladen BiBaBuZe begleitende Veranstaltungen angeboten.

Montag, 27.09.2010, 11.00 Uhr
Lesung/Vortrag: *„Blau und Grün“*

Ein Streifzug durch Literatur, die Betroffene zu Wort kommen lässt, Hintergründe häuslicher Gewalt beleuchtet, verstehen hilft und manchmal Tabus bricht. Vorgetragen von Klaus-Peter Audick, Diplom-Psychologe und ehrenamtlicher Vorlesepatte.

Ort: Stadtteilbücherei Bilk (Düsseldorf Arcaden)
Friedrichstraße 127, 40217 Düsseldorf
Eintritt frei!

Donnerstag, 30.09.2010, 19.30 Uhr
Film: *„Die Fremde“*

Drama - Deutschland 2009
Die 25-jährige Türkin Umay steht mit ihrem Sohn Cem in Berlin vor der Haustür ihrer Eltern. Sie hat das Leben mit ihrem Ehemann in Istanbul nicht mehr ausgehalten.
Kooperation mit:
kom!ma - Verein für Frauenkommunikation e.V.

Ort: Kino Metropol
Brunnenstraße 20, 40223 Düsseldorf
Eintritt: 7,-/5,- Euro (Gildepass)

Sonntag, 03.10.2010, 17.30 Uhr
Autorinnenlesung: *„Eine geheime Geschichte“*

Gefördert vom Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration NRW

Die Autorin greift mit ihrem Roman ein bisher weitgehend ausgespartes Thema auf: Gewalt in einer lesbischen Beziehung.

Ort: Buchhandlung BiBaBuZe
Aachener Straße 1, 40223 Düsseldorf-Bilk
Kosten: 6,-/2,- Euro

Das Café der Buchhandlung ist ab 16.30 Uhr geöffnet.

